

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **20 (1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B U E C H E R S T U B L I

Rogivue-Waser Emmy: *Hundert Jahr Familiengeschicht i dr Schattule*

Verlag J. H. Waser & Söhne. Züri 1957/58.

«Allne Wasere und ihrne Fründe» widmet di begabti Zürcher Autorin ihre Radiovortrag, wo sie am 28. September 1957 z Beromünster ghalte het. Die Familiengeschicht isch wüchlich zum ne chline Kulturbild worde, wo au alli witere Läser wird freujen und i di «gueti, alti Zyt» vor 100 Jahr zrügfüere. Dä Privatdruck isch gar schön und suber graten und mit Liebi und Gschmack usstaffiert, was au für dTreuji zu üser wahre Heimatsprach zügt. G. S.

Hilty-Gröbly Frida und Schmid Walter: *Mer wandered und mer singed*

Lieder für Kinderstimmen nach Gedichten von Frida Hilty-Gröbly, 12 S. brosch. Kommissionsverlag Werner Egle, Gossau SG, 1958.

Der Prof. Dr. Hans Hilty, wo scho i der Nummer 1, 1958 vo «Schwyzerlüt» syr Frau es schöns und läbigs Dänkmal gsetzt het, isch au bim Druck vo däm Liederheft uf santgallerdütsch nid zrügstande. Er het e churzi, träfi Biographie ufgsetzt, mit vil Liebi ou alli Texte prüeft und das Heft ghulfe amächelich zgstalte. Und so wird dStimm und Seel vo der Frau Frida Hilty-Gröbly selig ou i däne Chindergedicht und dür di früsche Melodie vom Walter Schmid für ihri chlinen und grosse Sanktgaller und für ihri ganzi Heimat witer töne, singen und wirke. G. S.

Chemische Trockenreinigung und Waschanstalt

Sollen Deine Kleider sauber sein,
IMSAND wäscht und macht sie
wieder rein

E. Imsand Brig

Furkastraße 18

Tel. 028 3 18 52